

Goslar vor dem Landtag

Kämpfe bei der Beratung des Goslarer Schulgesetzes.

Der Goslarer Landtag nahm heute Beschlüsse über die Schulgesetzgebung...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Direktor des Goslarer Gymnasiums gegen das Schulgesetz...

Abg. Schellhans (Dm.) unterbreitet eine Interpellation...

Abg. Christian (Christlichdemokratische Bauernpartei) beantragt, den Kultusminister herbeizulockern...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Abg. Dr. Böhner (Dm.) ermahnt, daß der Kultusminister erklärt, daß der Kultusminister durch Teilnahme...

Der Geist von Kassel

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die weiten und besten Kreise des deutschen Bürgers- und Bauernrats sind bei den Kasselern...

Die Arbeitsmarktlage im Reich

Nachdem Anzeichen der Arbeitslosigkeit...

Rapides Anwachsen der Arbeitslosigkeit

Wann kommt eine grundlegende Reform?

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Aus den letzten Wochen herausgegebenen Berichten über die Arbeitslosigkeit geht hervor, daß die Zahl der Arbeitslosen...

Unterwerfung Bucharins, Rykows und Tomskis

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Am 26. Nov. (27. 11.) Die Zentralregierung der Sowjetunion...

Die Beisetzung Clemenceaus

Paris, 26. Nov. Die Beisetzung Clemenceaus erfolgte...

Max Bunting

Schizze zur Gegenwart...

Max Bunting ist ein Mann, der in der Gegenwart...

Max Bunting ist ein Mann, der in der Gegenwart...

Max Bunting ist ein Mann, der in der Gegenwart...

Max Bunting ist ein Mann, der in der Gegenwart...

Max Bunting ist ein Mann, der in der Gegenwart...

Neuen und seine Staatsfeier.

Im dem neuen preussischen Staat werden die staatlichen Feiern...

Im dem neuen preussischen Staat werden die staatlichen Feiern...

Im dem neuen preussischen Staat werden die staatlichen Feiern...

Im dem neuen preussischen Staat werden die staatlichen Feiern...

Im dem neuen preussischen Staat werden die staatlichen Feiern...

Kunfrühbau

Neue Städte...

Neue Städte...

Neue Städte...

Neue Städte...

Neue Städte...

Aus Mitteleuropa

Der Zoo im Winter.

Die meisten Kreise des Reichs sind der Ansicht, daß im Winter im Zoo nichts los wird. Die Ansicht ist nicht richtig. Gerade jetzt hat der Besucher die Möglichkeit, mit einem Besuch im Zoo den Winter zu überbrücken. Der Zoo hat alle im Winter drohenden Gefahren zu machen. Die Tiere gehen, weil sie weniger beachtet werden, ausgemergelt und magerer. Der Zoo hat also im Winter seine Bedeutung. Im während der Jahreszeit ganz zu vergessen, liegt kein Anlaß vor, zumal keine durchgehenden Winter eine angenehme Ausflugszeit bieten.

Ein Schiffsleiter verhaftet.

Ein Schiffsleiter, der in der Ostsee auf dem Weg zu einer landwirtschaftlichen Arbeiter an den schiffbrüchigen Fischer sein Arbeitszeugnis übergeben wollte, wurde verhaftet. Der Fischer verlangte, den Schiffsleiter zu verhaften. Er verlangte, daß die Schiffsleiter die Ermittlungen der Polizei geben werden.

Späte Sühne.

Nach 15 Jahren den Mörder betrauen. Ein Oberlandesgericht hat die Strafe eines Mörder von 15 Jahren auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt. Der Mörder hat sich durch seine gute Führung während der Haft verdient gemacht. Die Strafe wird auf 10 Jahre herabgesetzt.

Luftfahrtspionage vor dem Reichsgericht

Schwere Zuchthausstrafen.

Das Reichsgericht hat in der heutigen Sitzung die Angeklagten wegen Luftfahrtspionage verurteilt. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Wenn die Wärmefläche explodiert.

Kein Anwärmen mehr den Versuch!

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Sticht im dem Büro des „Tagelohes“.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Ein Brandstifter verurteilt.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Im die Spargroschen betrogen.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Ein Brandstifter verurteilt.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Neue Untersuchungen Fußstapen des Schläfers.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Kein christlicher Kinder.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Verhängnisvolles Spiel.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Kein christlicher Kinder.

Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus. Die Angeklagten sind zu schweren Zuchthausstrafen verurteilt worden. Die Strafen sind von 10 bis 15 Jahren Zuchthaus.

Müllers Hotel: Mittwochs Tanz-Abend

Der Herr von Chicago
WOLFGANG MARKEN
Ueberreichtes durch Berlin Oster Meiler.
Was meinst du damit?
Ich meine, der ganze Schuss war nichts als eine wohlbedachte Fiktion. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem.

Das Ohr von Chicago.
In dem ging alles ruhig seinen Gang.
Der neue Mann war ein sehr entgegenkommender Herr, der mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing.

Kein christlicher Kinder.
Der Herr von Chicago.
In dem ging alles ruhig seinen Gang.
Der neue Mann war ein sehr entgegenkommender Herr, der mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing.

Was ist heute aufziehen? fragte ich ihn.
Es geht! Habe nichtunheimlich Dollar umgeben.
Das ist nicht mein Ding. Ich bin nicht unheimlich.
Was meinst du damit?
Ich meine, der ganze Schuss war nichts als eine wohlbedachte Fiktion. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem.

Am nächsten Morgen rief Mr. Fowler im Polizeipräsidium an.
Mr. George, ich habe das Gefühl, daß man mich nicht in dem Zustand befindet, den ich wünsche.
Was meinst du damit?
Ich meine, der ganze Schuss war nichts als eine wohlbedachte Fiktion. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem.

Das Ohr von Chicago.
In dem ging alles ruhig seinen Gang.
Der neue Mann war ein sehr entgegenkommender Herr, der mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing.

Kein christlicher Kinder.
Der Herr von Chicago.
In dem ging alles ruhig seinen Gang.
Der neue Mann war ein sehr entgegenkommender Herr, der mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing. Er hat mich sehr gut empfing.

Was ist heute aufziehen? fragte ich ihn.
Es geht! Habe nichtunheimlich Dollar umgeben.
Das ist nicht mein Ding. Ich bin nicht unheimlich.
Was meinst du damit?
Ich meine, der ganze Schuss war nichts als eine wohlbedachte Fiktion. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem. Du hast das Geld in den Händen, aber du hast es nicht. Das ist das Problem.

Industrie-Märkte

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Der neue Generaldirektor der Mansfeld AG.

In der Sitzung des erweiterten Arbeitsausschusses wurde auf Vorschlag des Aufsichtsratsvorsitzenden als Vorsitzender des Vorstandes an Stelle des bisherigen Generaldirektors Dr. Heinrich Direktor Rudolf Stahl, bisher Vorstandsmittler der Demag AG in Duisburg, neu bestellt. Sonstige Veränderungen über die Sitzung des Ausschusses des Aufsichtsrats sind nicht herabgegeben worden.

Saale-Malzfabrik AG. In Könnern a. d. S.

Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß von nach sich für das abgelaufene Jahr ein Verlust von 145.500 RM. ergibt. Die Unterbilanz verringert sich jedoch durch Heranziehung der Reserven usw. auf 99.000 RM. Die Verwaltung hofft, im laufenden Jahre die Produktionsmöglichkeiten auszunutzen und durch voraussichtlich geringere Unkosten und durch Fortfall einzelner Sonderkonten ein einigermäßen Ergebnis aufzuweisen zu können.

Aktien-Malzfabrik Eisen. Die Gesellschaft erzielte in 1928/29

Pachteinnahmen in Höhe von 11.000 RM., denen kein Unkosten gegenübersteht. In der Bilanz erscheinen Debitoren und Kreditoren mit 290.000 RM.

Dividendenbesetzung der Maschinenbauanstalt

1929 abgelaufene Geschäftsjahr wird die Ausschüttung einer Dividende von 4 Prozent (im Vorjahre 6 Prozent) auf die Stammaktien und von wieder 6 Prozent auf die Vorzugsaktien zur Verteilung vorgeschlagen. Abschreibungen sind wieder in reichlicher Höhe vorgenommen worden (im Vorjahre 215.064 RM.); auf neue Rechnung werden 189.496 (315.180) RM. vorgetragen. Die gegenüber dem Vorjahr vorzunehmende Dividende wird für notwendig und zweckmäßig angesehen. Die Position der Gesellschaft bei der immer noch unübersichtlichen Wirtschaftslage ist nicht unzulängliche zu schätzen. Der Auftragsbestand ist im Hinblick auf die allgemeine Wirtschaftslage befriedigend. Die Generalversammlung findet am Dienstagsschmittag statt.

Leipzig Malzfabrik AG. in Schleitzdorf. Die Aufsichtsratsitzung findet am Dienstagsschmittag statt.

Der Vorstand wird wieder, wie wir zuverlässig erfahren, 6 Prozent Dividende vorschlagen.

Die Konkurswelle

Bei dem insolventen Bankhaus Horst Frischeke in Dresden betragen die Aktiven 0,73 Mill. RM., denen 0,188 Mill. RM. bevorrechtigte und 1,78 Mill. Reichsmark nicht bevorrechtigte Forderungen gegenüberstehen, so daß also etwa 30 bis 35 Prozent in Überbieten sind.

Hofbankhaus Müller in Götha in Konkurs. Über das Vermögen des Instituts ist am Montag nach

Abnahme des eingereichten Vergleichsantrags das Konkursverfahren eröffnet worden. Bei dem Vergleichsverfahren ist im wesentlichen deshalb abgelehnt worden, weil die in § 6 der Vergleichsordnung bezeichneten Vermögensgegenstände nicht werden konnten, und weil es unmöglich erschien, daß diese Unterlagen innerhalb der gesetzlich hierfür vorgeschriebenen Frist noch beschafft werden können.

Zahlungsanstellung in Berliner Damenstoffgroßhandel.

Die Firma Otto Herlitz & Co. in Berlin hatte sich an ihre Hauptgläubiger gewandt um mit ihnen über die Situation zu beraten. Das Ergebnis der Besprechungen ist, daß die Firma im Interesse der gleichmäßigen Befriedigung aller Bilanziger ihre Zahlungen eingestellt hat. Es besteht die Absicht, nach Möglichkeit eine außergerichtliche Regelung herbeizuführen.

Bei der insolventen Getreidehandlung Cohen & Bildesheim in Halle beträgt die Unterbilanz

350.000 RM. Es wird ein Vergleich auf der Grundlage von mindestens 30 Prozent angesetzt. Ob die Ausschüttung noch erhöht werden kann, hängt davon ab, in welcher Weise die Warenbestände, die im Besitz der Banken sind und in ganz Deutschland lagern, realisiert werden können.

Die Verschlechterung des Bankhauses Aron C. Böhm in Scheideggendorf sind durch den Zusammenbruch

einer größeren Scheideggendorfer Holzfirma veranlaßt worden. Wie verlautet, ist eine

Unterbilanz nicht vorhanden. Die drei Inhaber der Bank haften voll mit ihrem nicht unbeträchtlichen Vermögen, so daß die Wahrscheinlichkeit besteht, daß die Bilanziger fast zu 100 Prozent befriedigt werden.

Insolvenz der Nördlichen Bankkommandite Sieck & Co.

Die Firma hat an ihre Gläubiger ein Rundschreiben gerichtet, worin davon Mitteilung gemacht wird, daß der persönlich haftende Gesellschafter Sieck von einer Reise zu Geldbeschaffungszwecken nicht zurückgekehrt ist. Die Firma hat eingehende ihre Zahlungen eingestellt und die Deutsche Warenhandlung AG. mit der Aufstellung eines Status beauftragt.

Zahlungsanstellungen in der Pelzwarenbranche.

Die seit 39 Jahren bestehende Pelzwarenfabrikationfirma A. Wolff in Berlin hat mit erheblichen Passiven ihre Zahlungen eingestellt und sucht sich auf der Basis eines Vergleiches von 25 Prozent zu liquidieren. Leipzig Rauchwarenhändler sind ebenfalls beteiligt. Die seit 1889 bestehende Pelzwarenfirma Josef Gottlieb & Sohn in Berlin hat ebenfalls ihre Zahlungen eingestellt und beabsichtigt, zu liquidieren. Dem Passiven von 0,24 Mill. RM. stehen Aktiven von 0,16 Mill. RM. gegenüber.

Konkurs Bankhaus Otto Meln in Hannover.

Über das Vermögen der Firma, die bekanntlich am Dienstag das Konkursverfahren eröffnet worden. Nach Konkursverwalter wurde Rechtsanwalt Heineke (Hannover) bestellt.

Mitteilensolvenz in der österreichischen Textilindustrie.

Die Leinleiner Baumwollspinnerei Ludwig Weiß in Wien (Fabriken in Kaindorf bei Leoben, Steiermark) ist mit 2.400.000 Schill. Aktiven und 3.234.000 Schill. Passiven in Zahlungsunvermögen geraten. Das Wiener Handelsgericht hat nun Konkursantrag gegen die Firma eingereicht. Ein Ausnahmeverfahren eröffnet. Es wurden 35 Konten in 10 Monatsraten geboten.

Beratungen des Bankierverbandes.

Von der generellen Wirtschaftskrise wird auch noch immer stark übersehene Bankgewerbe besonders hart betroffen. Nach unseren Informationen finden deshalb beim Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankierverbandes dauernd Beratungen über die durch die zahlreichen Bankinsolvenzen entstandene Lage statt. Verschiedentlich wurde eine öffentliche Erklärung des Verbandes gefordert. Es scheint aber im Verband hierfür keine Neigung zu bestehen. Da bereits Anfang Dezember der Geschäftsbericht des Zentralverbandes veröffentlicht werden wird, Dieser wird wie wir hören, auch eingehend auf die Krisenrechnungen eingehen.

Rückgang des Passivgeschäfts

Die Oktoberbilanzen der Banken erhalten diesmal ein

besonderes Gepräge dadurch, daß zum ersten Male die Bilanziffern der vereinigten „Deutsche Bank und Diskontogesellschaft“ erschienen. Bei einem Vergleich der Bilanzzahlen der Drei mit denen der entsprechenden Ziffern der beiden fusionierten Institute aus dem Vormonat bzw. des Vorjahres muß man die Bilanzzahlen der mit der Drei fusionierten vier Tochterbanken, nämlich das A. Schaafhausen'schen Bankvereins, der Norddeutschen Bank, der Rheinischen Kreditbank und der Süddeutschen Diskontogesellschaft, mit berücksichtigen, da sie in den Ziffern der Drei enthalten sind. Aber auch ein solcher Vergleich ist nicht ohne einen gewissen Vorbehalt zu ziehen, da die Gesellschaft, die die sechs Banken bisher miteinander abgeschlossen haben, jetzt inoffiziell getrennt sind. Die Oktoberbilanzen lassen im Vergleich zum Vormonat und auch zum Oktober des Vorjahres wieder einen Rückgang des Passivgeschäfts erkennen. Die fremden Guthaben haben bei stichtägigen 977 Mill. RM. erfahren. Im Vorjahre betrug diese Zahl 913 Mill. RM. und im Vorjahr sogar 839 Mill. RM.

80 Prozent Jahresbreitrecht.

Der Beitritt des Reichsmonopolrats für Brauereiwesen hat beschlossen: 1. Das Jahresbreitrecht für das Getreidejahr 1929/30 wird mit sofortiger Wirkung auf 80 (bisher 85) Hundertelle des regulären

breitrechts festgesetzt. 2. Für den vom 1. Dezember 1929 ab hergestellten Brauereiwesen wird der Grundpreis auf 63 (bisher 65) RM. für das Hektoliter Weingeist festgesetzt. 3. Für den vom 1. Dezember 1929 ab außerhalb des Jahresbreitrechts in anderen als Oubrennereien hergestellten Brauereiwesen wird der Abzug vom Grundpreis 70 Hundertelle des Grundpreises von 63 RM.

Vereinigte Königs- und Laurahütte AG. für Bergbau

und Hüttenbetriebe in Lauria. Wie verlautet, wird der auf den 15. Dezember einberufenen ordentlichen Generalversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht in Vorschlag gebracht, sondern der ordentliche Kongress (i. V. 196.402 RM., um den sich der Gewinnvortrag auf 418.078 RM. erhöhte) soll wieder vorgelagert werden.

Verkauf von Bergbau, Hütten- und Zinkfabriken zu Stolberg und in Westfalen in Aachen.

Wie verlautet, konnte im laufenden Jahre die Zinkproduktion bei dem Unternehmen gegenüber dem Vorjahre um zirka 10 Prozent gesteigert werden, während die Produktionsziffern in der Bleierzzeugung ungefähr denen des Vorjahres entsprechen. Der größte Teil der Zinkzucker wurde aus eigenen Gruben verarbeitet.

Börsen, Devisen, Märkte

Amliche Devisenkurse.

| Ohne Gewähr | 12. 11. 29. | | Ohne Gewähr | 27. 11. 29. | |
|----------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|
| | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. | | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. |
| Russen 1 Pess | 1,775 | 1,774 | Japan 100 U | 1,280 | 1,284 |
| 1 Pess 1/2 | 2,242 | 2,241 | Korona 100 K | 100,00 | 100,00 |
| 1 Pess 1/4 | 1,848 | 1,847 | Linab 100 Lin | 18,30 | 18,30 |
| 1 Pess 1/8 | 924 | 923 | Oslo 100 Os | 111,51 | 111,51 |
| konvert 1 Doll | 4,172 | 4,170 | Paris 100 F | 18,44 | 18,43 |
| 1 Doll | 1,649 | 1,648 | 100 F | 1,649 | 1,648 |
| America 100 C | 18,41 | 18,41 | Sofia 100 Lev | 3,013 | 3,013 |
| 100 C | 4,6 | 4,6 | 100 Lev | 100,00 | 100,00 |
| Brisol 100 B | 58,31 | 58,30 | Slova 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 B | 23,51 | 23,50 | 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 M | 16,42 | 16,42 | Wien 100 Schill | 39,72 | 39,72 |
| 100 M | 41,61 | 41,61 | | | |

Berliner Börse vom 27. November.

Tendenz: Nach behauptetem Beginn wieder schwächer.

Die Börse vor der Novemberbestimmung offiziell für die Oktoberbilanzen der Banken erhalten diesmal ein besonderes Gepräge dadurch, daß zum ersten Male die Bilanziffern der vereinigten „Deutsche Bank und Diskontogesellschaft“ erschienen. Bei einem Vergleich der Bilanzzahlen der Drei mit denen der entsprechenden Ziffern der beiden fusionierten Institute aus dem Vormonat bzw. des Vorjahres muß man die Bilanzzahlen der mit der Drei fusionierten vier Tochterbanken, nämlich das A. Schaafhausen'schen Bankvereins, der Norddeutschen Bank, der Rheinischen Kreditbank und der Süddeutschen Diskontogesellschaft, mit berücksichtigen, da sie in den Ziffern der Drei enthalten sind. Aber auch ein solcher Vergleich ist nicht ohne einen gewissen Vorbehalt zu ziehen, da die Gesellschaft, die die sechs Banken bisher miteinander abgeschlossen haben, jetzt inoffiziell getrennt sind. Die Oktoberbilanzen lassen im Vergleich zum Vormonat und auch zum Oktober des Vorjahres wieder einen Rückgang des Passivgeschäfts erkennen. Die fremden Guthaben haben bei stichtägigen 977 Mill. RM. erfahren. Im Vorjahre betrug diese Zahl 913 Mill. RM. und im Vorjahr sogar 839 Mill. RM.

Der Beitritt des Reichsmonopolrats für Brauereiwesen hat beschlossen: 1. Das Jahresbreitrecht für das Getreidejahr 1929/30 wird mit sofortiger Wirkung auf 80 (bisher 85) Hundertelle des regulären

breitrechts festgesetzt. 2. Für den vom 1. Dezember 1929 ab hergestellten Brauereiwesen wird der Grundpreis auf 63 (bisher 65) RM. für das Hektoliter Weingeist festgesetzt. 3. Für den vom 1. Dezember 1929 ab außerhalb des Jahresbreitrechts in anderen als Oubrennereien hergestellten Brauereiwesen wird der Abzug vom Grundpreis 70 Hundertelle des Grundpreises von 63 RM.

Vereinigte Königs- und Laurahütte AG. für Bergbau und Hüttenbetriebe in Lauria. Wie verlautet, wird der auf den 15. Dezember einberufenen ordentlichen Generalversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht in Vorschlag gebracht, sondern der ordentliche Kongress (i. V. 196.402 RM., um den sich der Gewinnvortrag auf 418.078 RM. erhöhte) soll wieder vorgelagert werden.

Verkauf von Bergbau, Hütten- und Zinkfabriken zu Stolberg und in Westfalen in Aachen. Wie verlautet, konnte im laufenden Jahre die Zinkproduktion bei dem Unternehmen gegenüber dem Vorjahre um zirka 10 Prozent gesteigert werden, während die Produktionsziffern in der Bleierzzeugung ungefähr denen des Vorjahres entsprechen. Der größte Teil der Zinkzucker wurde aus eigenen Gruben verarbeitet.

Amliche Devisenkurse.

| Ohne Gewähr | 12. 11. 29. | | Ohne Gewähr | 27. 11. 29. | |
|----------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|
| | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. | | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. |
| Russen 1 Pess | 1,775 | 1,774 | Japan 100 U | 1,280 | 1,284 |
| 1 Pess 1/2 | 2,242 | 2,241 | Korona 100 K | 100,00 | 100,00 |
| 1 Pess 1/4 | 1,848 | 1,847 | Linab 100 Lin | 18,30 | 18,30 |
| 1 Pess 1/8 | 924 | 923 | Oslo 100 Os | 111,51 | 111,51 |
| konvert 1 Doll | 4,172 | 4,170 | Paris 100 F | 18,44 | 18,43 |
| 1 Doll | 1,649 | 1,648 | 100 F | 1,649 | 1,648 |
| America 100 C | 18,41 | 18,41 | Sofia 100 Lev | 3,013 | 3,013 |
| 100 C | 4,6 | 4,6 | 100 Lev | 100,00 | 100,00 |
| Brisol 100 B | 58,31 | 58,30 | Slova 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 B | 23,51 | 23,50 | 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 M | 16,42 | 16,42 | Wien 100 Schill | 39,72 | 39,72 |
| 100 M | 41,61 | 41,61 | | | |

Berliner Börse vom 27. November.

Tendenz: Nach behauptetem Beginn wieder schwächer.

Die Börse vor der Novemberbestimmung offiziell für die Oktoberbilanzen der Banken erhalten diesmal ein besonderes Gepräge dadurch, daß zum ersten Male die Bilanziffern der vereinigten „Deutsche Bank und Diskontogesellschaft“ erschienen. Bei einem Vergleich der Bilanzzahlen der Drei mit denen der entsprechenden Ziffern der beiden fusionierten Institute aus dem Vormonat bzw. des Vorjahres muß man die Bilanzzahlen der mit der Drei fusionierten vier Tochterbanken, nämlich das A. Schaafhausen'schen Bankvereins, der Norddeutschen Bank, der Rheinischen Kreditbank und der Süddeutschen Diskontogesellschaft, mit berücksichtigen, da sie in den Ziffern der Drei enthalten sind. Aber auch ein solcher Vergleich ist nicht ohne einen gewissen Vorbehalt zu ziehen, da die Gesellschaft, die die sechs Banken bisher miteinander abgeschlossen haben, jetzt inoffiziell getrennt sind. Die Oktoberbilanzen lassen im Vergleich zum Vormonat und auch zum Oktober des Vorjahres wieder einen Rückgang des Passivgeschäfts erkennen. Die fremden Guthaben haben bei stichtägigen 977 Mill. RM. erfahren. Im Vorjahre betrug diese Zahl 913 Mill. RM. und im Vorjahr sogar 839 Mill. RM.

Der Beitritt des Reichsmonopolrats für Brauereiwesen hat beschlossen: 1. Das Jahresbreitrecht für das Getreidejahr 1929/30 wird mit sofortiger Wirkung auf 80 (bisher 85) Hundertelle des regulären

breitrechts festgesetzt. 2. Für den vom 1. Dezember 1929 ab hergestellten Brauereiwesen wird der Grundpreis auf 63 (bisher 65) RM. für das Hektoliter Weingeist festgesetzt. 3. Für den vom 1. Dezember 1929 ab außerhalb des Jahresbreitrechts in anderen als Oubrennereien hergestellten Brauereiwesen wird der Abzug vom Grundpreis 70 Hundertelle des Grundpreises von 63 RM.

Vereinigte Königs- und Laurahütte AG. für Bergbau und Hüttenbetriebe in Lauria. Wie verlautet, wird der auf den 15. Dezember einberufenen ordentlichen Generalversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht in Vorschlag gebracht, sondern der ordentliche Kongress (i. V. 196.402 RM., um den sich der Gewinnvortrag auf 418.078 RM. erhöhte) soll wieder vorgelagert werden.

Verkauf von Bergbau, Hütten- und Zinkfabriken zu Stolberg und in Westfalen in Aachen. Wie verlautet, konnte im laufenden Jahre die Zinkproduktion bei dem Unternehmen gegenüber dem Vorjahre um zirka 10 Prozent gesteigert werden, während die Produktionsziffern in der Bleierzzeugung ungefähr denen des Vorjahres entsprechen. Der größte Teil der Zinkzucker wurde aus eigenen Gruben verarbeitet.

Amliche Devisenkurse.

| Ohne Gewähr | 12. 11. 29. | | Ohne Gewähr | 27. 11. 29. | |
|----------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|
| | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. | | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. |
| Russen 1 Pess | 1,775 | 1,774 | Japan 100 U | 1,280 | 1,284 |
| 1 Pess 1/2 | 2,242 | 2,241 | Korona 100 K | 100,00 | 100,00 |
| 1 Pess 1/4 | 1,848 | 1,847 | Linab 100 Lin | 18,30 | 18,30 |
| 1 Pess 1/8 | 924 | 923 | Oslo 100 Os | 111,51 | 111,51 |
| konvert 1 Doll | 4,172 | 4,170 | Paris 100 F | 18,44 | 18,43 |
| 1 Doll | 1,649 | 1,648 | 100 F | 1,649 | 1,648 |
| America 100 C | 18,41 | 18,41 | Sofia 100 Lev | 3,013 | 3,013 |
| 100 C | 4,6 | 4,6 | 100 Lev | 100,00 | 100,00 |
| Brisol 100 B | 58,31 | 58,30 | Slova 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 B | 23,51 | 23,50 | 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 M | 16,42 | 16,42 | Wien 100 Schill | 39,72 | 39,72 |
| 100 M | 41,61 | 41,61 | | | |

Berliner Börse vom 27. November.

Tendenz: Nach behauptetem Beginn wieder schwächer.

Die Börse vor der Novemberbestimmung offiziell für die Oktoberbilanzen der Banken erhalten diesmal ein besonderes Gepräge dadurch, daß zum ersten Male die Bilanziffern der vereinigten „Deutsche Bank und Diskontogesellschaft“ erschienen. Bei einem Vergleich der Bilanzzahlen der Drei mit denen der entsprechenden Ziffern der beiden fusionierten Institute aus dem Vormonat bzw. des Vorjahres muß man die Bilanzzahlen der mit der Drei fusionierten vier Tochterbanken, nämlich das A. Schaafhausen'schen Bankvereins, der Norddeutschen Bank, der Rheinischen Kreditbank und der Süddeutschen Diskontogesellschaft, mit berücksichtigen, da sie in den Ziffern der Drei enthalten sind. Aber auch ein solcher Vergleich ist nicht ohne einen gewissen Vorbehalt zu ziehen, da die Gesellschaft, die die sechs Banken bisher miteinander abgeschlossen haben, jetzt inoffiziell getrennt sind. Die Oktoberbilanzen lassen im Vergleich zum Vormonat und auch zum Oktober des Vorjahres wieder einen Rückgang des Passivgeschäfts erkennen. Die fremden Guthaben haben bei stichtägigen 977 Mill. RM. erfahren. Im Vorjahre betrug diese Zahl 913 Mill. RM. und im Vorjahr sogar 839 Mill. RM.

Der Beitritt des Reichsmonopolrats für Brauereiwesen hat beschlossen: 1. Das Jahresbreitrecht für das Getreidejahr 1929/30 wird mit sofortiger Wirkung auf 80 (bisher 85) Hundertelle des regulären

breitrechts festgesetzt. 2. Für den vom 1. Dezember 1929 ab hergestellten Brauereiwesen wird der Grundpreis auf 63 (bisher 65) RM. für das Hektoliter Weingeist festgesetzt. 3. Für den vom 1. Dezember 1929 ab außerhalb des Jahresbreitrechts in anderen als Oubrennereien hergestellten Brauereiwesen wird der Abzug vom Grundpreis 70 Hundertelle des Grundpreises von 63 RM.

Vereinigte Königs- und Laurahütte AG. für Bergbau und Hüttenbetriebe in Lauria. Wie verlautet, wird der auf den 15. Dezember einberufenen ordentlichen Generalversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht in Vorschlag gebracht, sondern der ordentliche Kongress (i. V. 196.402 RM., um den sich der Gewinnvortrag auf 418.078 RM. erhöhte) soll wieder vorgelagert werden.

Verkauf von Bergbau, Hütten- und Zinkfabriken zu Stolberg und in Westfalen in Aachen. Wie verlautet, konnte im laufenden Jahre die Zinkproduktion bei dem Unternehmen gegenüber dem Vorjahre um zirka 10 Prozent gesteigert werden, während die Produktionsziffern in der Bleierzzeugung ungefähr denen des Vorjahres entsprechen. Der größte Teil der Zinkzucker wurde aus eigenen Gruben verarbeitet.

Amliche Devisenkurse.

| Ohne Gewähr | 12. 11. 29. | | Ohne Gewähr | 27. 11. 29. | |
|----------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|
| | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. | | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. |
| Russen 1 Pess | 1,775 | 1,774 | Japan 100 U | 1,280 | 1,284 |
| 1 Pess 1/2 | 2,242 | 2,241 | Korona 100 K | 100,00 | 100,00 |
| 1 Pess 1/4 | 1,848 | 1,847 | Linab 100 Lin | 18,30 | 18,30 |
| 1 Pess 1/8 | 924 | 923 | Oslo 100 Os | 111,51 | 111,51 |
| konvert 1 Doll | 4,172 | 4,170 | Paris 100 F | 18,44 | 18,43 |
| 1 Doll | 1,649 | 1,648 | 100 F | 1,649 | 1,648 |
| America 100 C | 18,41 | 18,41 | Sofia 100 Lev | 3,013 | 3,013 |
| 100 C | 4,6 | 4,6 | 100 Lev | 100,00 | 100,00 |
| Brisol 100 B | 58,31 | 58,30 | Slova 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 B | 23,51 | 23,50 | 100 K | 12,3 | 12,27 |
| 100 M | 16,42 | 16,42 | Wien 100 Schill | 39,72 | 39,72 |
| 100 M | 41,61 | 41,61 | | | |

Berliner Börse vom 27. November.

Tendenz: Nach behauptetem Beginn wieder schwächer.

Die Börse vor der Novemberbestimmung offiziell für die Oktoberbilanzen der Banken erhalten diesmal ein besonderes Gepräge dadurch, daß zum ersten Male die Bilanziffern der vereinigten „Deutsche Bank und Diskontogesellschaft“ erschienen. Bei einem Vergleich der Bilanzzahlen der Drei mit denen der entsprechenden Ziffern der beiden fusionierten Institute aus dem Vormonat bzw. des Vorjahres muß man die Bilanzzahlen der mit der Drei fusionierten vier Tochterbanken, nämlich das A. Schaafhausen'schen Bankvereins, der Norddeutschen Bank, der Rheinischen Kreditbank und der Süddeutschen Diskontogesellschaft, mit berücksichtigen, da sie in den Ziffern der Drei enthalten sind. Aber auch ein solcher Vergleich ist nicht ohne einen gewissen Vorbehalt zu ziehen, da die Gesellschaft, die die sechs Banken bisher miteinander abgeschlossen haben, jetzt inoffiziell getrennt sind. Die Oktoberbilanzen lassen im Vergleich zum Vormonat und auch zum Oktober des Vorjahres wieder einen Rückgang des Passivgeschäfts erkennen. Die fremden Guthaben haben bei stichtägigen 977 Mill. RM. erfahren. Im Vorjahre betrug diese Zahl 913 Mill. RM. und im Vorjahr sogar 839 Mill. RM.

Der Beitritt des Reichsmonopolrats für Brauereiwesen hat beschlossen: 1. Das Jahresbreitrecht für das Getreidejahr 1929/30 wird mit sofortiger Wirkung auf 80 (bisher 85) Hundertelle des regulären

breitrechts festgesetzt. 2. Für den vom 1. Dezember 1929 ab hergestellten Brauereiwesen wird der Grundpreis auf 63 (bisher 65) RM. für das Hektoliter Weingeist festgesetzt. 3. Für den vom 1. Dezember 1929 ab außerhalb des Jahresbreitrechts in anderen als Oubrennereien hergestellten Brauereiwesen wird der Abzug vom Grundpreis 70 Hundertelle des Grundpreises von 63 RM.

Vereinigte Königs- und Laurahütte AG. für Bergbau und Hüttenbetriebe in Lauria. Wie verlautet, wird der auf den 15. Dezember einberufenen ordentlichen Generalversammlung für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht in Vorschlag gebracht, sondern der ordentliche Kongress (i. V. 196.402 RM., um den sich der Gewinnvortrag auf 418.078 RM. erhöhte) soll wieder vorgelagert werden.

Verkauf von Bergbau, Hütten- und Zinkfabriken zu Stolberg und in Westfalen in Aachen. Wie verlautet, konnte im laufenden Jahre die Zinkproduktion bei dem Unternehmen gegenüber dem Vorjahre um zirka 10 Prozent gesteigert werden, während die Produktionsziffern in der Bleierzzeugung ungefähr denen des Vorjahres entsprechen. Der größte Teil der Zinkzucker wurde aus eigenen Gruben verarbeitet.

Amliche Devisenkurse.

| Ohne Gewähr | 12. 11. 29. | | Ohne Gewähr | 27. 11. 29. | |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|
| | 12. 11. 29. | 27. 11. 29. | | 12. 11. 29. | 27. 11. |

